



Newsletter - Oktober 2021

LebensWert Thailand

Liebe Reisefreunde,

heute möchten wir Sie über die Reismöglichkeiten nach Costa Rica informieren und einen Ausblick auf die Entwicklungen in Thailand geben. Wir haben die Veröffentlichung dieses Newsletters seit Anfang Oktober immer wieder verschoben, da gerade sehr viele Änderungen der COVID 19-Regelungen in den Reiseländern geplant werden. Obwohl wir kurzfristig noch weitere wichtige Informationen u.a. zu den Einreisebestimmungen in Thailand erwarten, haben wir beschlossen, den Newsletter nicht noch einmal zu verschieben.

Viel Spaß beim Lesen

Euer Team von LebensWert Thailand

Inhalt

1	Costa Rica	3
2	Thailand.....	5
3	Kurzmeldungen	8
4	Newsletterbestellung.....	8
5	Impressum	8

1 Costa Rica

Während in vielen Ländern außerhalb Europas die Bedingungen für eine Urlaubsreise nach wie vor Einschränkungen und Risiken bieten, fährt die Regierung von Costa Rica eine tourismusfreundliche und zuverlässige Corona-Politik. Reisende müssen nicht mit kurzfristigen Überraschungen rechnen und die Einreisehürden sind minimal. So ist für die Einreise nach Costa Rica kein Test erforderlich.

Für vollständig Geimpfte und Kinder unter 18 Jahren gilt, dass ein Gesundheitsformular frühestens 72 Stunden vor Abflug ausgefüllt und der Impfnachweis hochgeladen werden muss.

Ungeimpfte oder nicht vollständig Geimpfte füllen das Gesundheitsformulars ebenfalls frühestens 72 Stunden vor Abflug aus. Darüber hinaus müssen diese Personengruppen einen Versicherungsnachweis hochladen, der auch die Kosten für eine COVID-19 Erkrankung abdeckt.

Flüge nach Costa Rica

Für die Wintersaison haben Lufthansa und deren Tochter Edelweiss Air ihren Winterflugplan veröffentlicht.

Lufthansa bietet dienstags, donnerstags und samstags Direktflüge von Frankfurt nach San José an. Edelweiss Air fliegt nonstop am Mittwoch, Freitag und Sonntag. Ab dem 28. November erfolgt der Rückflug zudem mit einem Stopp in Liberia im Nordosten von Costa Rica. Diese Änderung ist vor allem für Gäste ideal, die im Anschluss an ihre Rundreise noch ein paar Badetage in Guanacaste planen.

Außer montags bietet die Lufthansa-Gruppe somit tägliche Nonstop-Verbindungen nach Costa Rica an.

Was spricht für eine Reise nach Costa Rica?

Alle Nationalparks, Reservate, Museen, Sehenswürdigkeiten, Hotels, Restaurants und Läden sind offen, so dass Sie sich überall im Land frei bewegen können. Die zurückgegangenen Besucherzahlen bieten Ihnen einen Eindruck vom Land, wie er sonst vor 30 Jahren vorzufinden war. Sie sehen deutlich mehr Tiere in den Nationalparks und an den Stränden sind kaum Menschen zu finden.

Es gibt ein hervorragendes öffentliches und privates Gesundheitswesen sowie eine sehr gute, Deutsch sprechende Ärztin, die im Bedarfsfall unsere Kunden betreut.

Einschränkungen für die lokale Bevölkerung, wie beispielsweise temporäre Fahrverbote, gelten nicht für Touristen.

Die Corona-Situation im Land

Ende September befand sich Costa Rica auf dem Höhepunkt der dritten Welle und wurde als Hochrisikogebiet eingestuft. Mittlerweile sind die Zahlen wieder rückläufig. Die Gesundheitsbehörden gehen von einer raschen Abnahme der Fallzahlen und auf Grund des schnellen Impffortschritts von einer Stabilisierung der Lage für die Hochsaison aus.

Stand Anfang Oktober waren 67 Prozent der Bevölkerung mindestens einmal geimpft und 44 Prozent vollständig. Aktuell läuft eine große Impfkampagne, so dass die Regierung bis Ende November mit einer Impfquote von 75 bis 80 Prozent rechnet.

Costa Rica hat eine Reihe von Hygienevorschriften erlassen, auf deren Einhaltung geachtet wird. So wird überall in Hotels, Geschäften und Restaurants regelmäßig desinfiziert und Möglichkeiten zur Desinfizierung bereitgestellt. Es gilt vergleichbar in Deutschland eine Maskenpflicht in geschlossenen Räumen und überall dort, wo der Mindestabstand von 1,8 Meter nicht eingehalten werden kann. Die Maskenpflicht entfällt in Nationalparks, in Reservaten, an Stränden und im öffentlichen Raum unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,8 Metern.

Die Leistungen in Costa Rica können bis 15 Tage vor Reiseantritt kostenlos storniert werden, für Flüge gelten die Stornierungsbedingungen der Fluggesellschaften.

Aktuelle Planungen der Regierung Costa Ricas

Wie überall auf der Welt führt Corona auch in Costa Rica immer wieder zu Anpassungen geltender Regelungen. Zurzeit gibt es Überlegungen, dass ab dem 1. Dezember 2021 Hotels, Bars, Restaurants und Geschäfte nur noch geimpfte Personen betreten dürfen. Ob von dieser Neuerung auch internationale Touristen betroffen sein werden, wird aktuell noch zwischen dem Gesundheitsministerium und den Tourismusbehörden verhandelt.

Beschlossen wurde inzwischen die Einführung eines mit der EU kompatiblen Zertifikats ab dem 08. November 2021. Wir gehen davon aus, dass EU-Bürger ihr Zertifikat auch in Costa Rica nutzen können. Detaillierte Informationen, wie dies technisch umgesetzt wird, stehen noch aus. Das betrifft insbesondere auch die Kompatibilität des Schweizer Zertifikats.

2 Thailand

Neue Einreisebestimmungen für Touristen aus Deutschland

Thailand hat am 16. Oktober weitreichende Lockerungen für geimpfte Gäste aus Deutschland und zunächst vier weitere Länder beschlossen, die ab dem 01. November gelten sollen.

Das „Centre for Covid-19 Situation Administration“ (CCSA) hat einen Leitfaden für die quarantänefreie Einreise nach Thailand für Touristen veröffentlicht, die mit dem Flugzeug einreisen. Die nachfolgenden Punkte stellen eine erste Übersicht dar, die in den kommenden Tagen noch weiter ausformuliert werden. Dazu gehören zum Beispiel Regelungen, ob sich die Gäste bereits am Flughafen oder in Ihrem Hotel einem Covid-Test unterziehen müssen. Folgende Schritte wurden bisher bekanntgegeben:

- Die Anreise erfolgt auf dem Luftweg aus einem Land, das auf der thailändischen Liste der Länder mit niedrigen Infektionszahlen aufgeführt ist.
- Die Gäste besitzen einen Impfpass, aus dem hervorgeht, dass die nach Thailand einreisende Person vollständig gegen Covid-19 geimpft ist.
- Der Impfstoff muss in Thailand zugelassen sein.
- Die Gäste weisen bei Einreise einen negativen RT-PCR-Test vor, der nicht länger als 72 Stunden vor Abflug ausgestellt wurde.
- Nachweis einer Reisekrankenversicherung mit einer Mindest-Deckungssumme von 50.000 US-Dollar.
- Durchführung eines zweiten RT-PCR-Tests nach Ankunft in Thailand
- Die Gäste weisen eine schriftliche bzw. elektronische Buchungsbestätigung für ein ASQ-Hotel für die erste Übernachtung vor.
- Wenn der Befund des zweiten Tests negativ ausfällt, kann der Gast das ASQ-Hotel verlassen und sich im ganzen Land frei bewegen.

Bis alle Neuregelungen beschlossen und offiziell verlautbart sind, können auch thailändische Botschaften und Konsulate keine Auskunft geben. Das stellt kurzfristige Reiseplanungen bis mindestens Mitte November vor entsprechende Herausforderungen und Risiken.

Keine Entwarnung für sorgenfreies Reisen

Trotz der beschlossenen quarantänefreien Einreise können wir noch keine Entwarnung für sorgenfreies Reisen in Thailand geben. Seit Beginn der Pandemie gibt es in Thailand in kurzen Zeitabständen immer wieder neue Planungen, die noch vor ihrem Inkrafttreten wieder geändert werden. In Ergänzung zu den oben gemachten Angaben stellen wir Ihnen an dieser Stelle noch den Vier-Phasen-Zeitplan für die touristische Wiedereröffnung vor, der Anfang Oktober vom CCSA vorgestellt und seitdem für die Phasen 1 bis 3 an vielen Stellen überarbeitet wurde. Die darin aufgeführten Regelungen gelten nach wie vor für unvollständig geimpfte Gäste.

Pilotphase

Am 1. Juli wurde das „Phuket Sandbox“-Modell in Kraft gesetzt, dem sich nach und nach Koh Samui, Koh Phangan und Koh Tao sowie Gebiete in Krabi und Phang-Nga anschlossen. Dieses Modell wird bis zum 31. Oktober 2021 verlängert.

Am 15. Juli wurde außerdem das „Samui Plus“ Programm gestartet. Dieses besagt, dass Sie die ersten sieben Tage in einem „Samui Plus Hotel“ verbringen müssen, davon drei Tage in Hotelquarantäne. Ab dem vierten Tag dürfen dann ausgewählte Ziele, Routen und Touren auf Koh Samui genutzt werden.

Koh Samui muss wie Phuket direkt angeflogen werden oder es muss sich um einen internationalen Flug über Bangkok handeln, der mit genehmigten „versiegelten“ Flügen verbunden sein muss. Separate Buchungen sind nicht erlaubt.

Am 01. Oktober wurde die Quarantänezeit für vollständig geimpfte internationale Reisende von 14 auf sieben Tage verkürzt. Nur in den Sandbox-Regionen können sich Besucher außerhalb der Hotels bewegen, in allen anderen Gebieten gilt eine strenge Hotel-Quarantäne.

Erste Phase

Vom 01. bis zum 30. November 2021 ist die sog. Erste Phase geplant. Diese besagt, dass 15 weitere Regionen geöffnet werden. Dazu gehören unter anderem der Großraum Bangkok und die touristisch bekannten Ziele Krabi und Phang Nga mit dem Badeort Khao Lak. Dazu kommen einzelne Gebiete in der Provinz Chiang Mai, beliebte Reiseorte wie Pattaya und Bang Lamung in der Provinz Chonburi sowie die Gebiete Hua Hin und Cha Am. Insgesamt ein ziemlicher Flickenteppich, der sich leider wenig an sinnvollen und schönen Reisemöglichkeiten ausrichtet.

Zweite Phase

Die zweite Phase ist vom 01. bis 31. Dezember angesetzt und beinhaltet die Öffnung weiterer 16 Provinzen. Dazu zählen Chiang Rai, Lamphun, Mae Hong Son, Phrae und Sukhothai. Welche weiteren Provinzen dazugehören werden, lässt sich nach unserer Einschätzung wahrscheinlich erst Mitte bis Ende November verbindlich sagen.

Sollte diese Öffnungsphase vollständig klappen, ließen sich wieder interessante Rundreisen gestalten.

Dritte Phase

Ab dem 01. Januar 2022 sollen schließlich auch die 13 Grenzprovinzen für ausländische Reisende wieder geöffnet werden. Diese sind Bueng Kan, Chanthaburi, Kanchanaburi, Mukdahan, Nakhon Phanom, Nan, Ratchaburi, Sakaeo, Satun, Surin, Tak, Ubon Ratchathani und Udon Thani.

Ausblick und Empfehlung

Während der Pilotphase wurde deutlich, dass mit einer neuen Infektionswelle Reiseerleichterungen jederzeit kurzfristig wieder zurückgenommen und Provinzen geschlossen werden können. Die Entscheidung trifft zudem jede Provinz eigenständig.

Die Schließung einzelner Provinzen kann massive Auswirkungen auf inländische Flugverbindungen haben. So haben in den vergangenen Wochen thailändische Fluggesellschaften inländische Flugrouten komplett eingestellt, was Sandbox-Teilnehmer mit Rückflug ab Bangkok vor Herausforderungen gestellt hat. Reiseinteressierten empfehlen wir deshalb, ihren Thailandurlaub kurzfristig zu buchen.

Intern gehen wir leicht optimistisch davon aus, dass sich die Situation im Verlauf des ersten Quartals 2022 stabilisiert und mit etwas Glück „normalisiert“ hat. Das heißt, dass sich die Erfahrungswerte zu Corona-Infektionen durch Touristen auf einem sehr niedrigen Niveau fortschreiben und vor allem die Einreiseregeln weiter erleichtert werden.

Bitte beachten Sie, dass die Fluggesellschaften auch für Inlandsflüge einen COVID-Test verlangen und Sie im Fall einer Infektion Ihre Reiseplanung anpassen müssen.

Bei einem positivem PCR-Test gilt, dass Sie in einem Krankenhaus auf eigene Kosten isoliert werden. Die Anordnung solch einer Quarantäne kann bereits bei Kontakt zu einer mit Sars-Cov-2 infizierten Person angeordnet werden. Das hat in der Vergangenheit einige Personen betroffen, die während der Anreise im Flugzeug in unmittelbarer Nähe zu Infizierten gesessen haben.

Rote und dunkelrote Provinzen

Thailand hat aktuell 29 Provinzen als „dunkelrot“ gekennzeichnet, was eine Ausgangssperre von 23:00 bis 03:00 bedeutet. Für rote und dunkelrote Provinzen gilt zudem, dass Bars, Nachtclubs und Karaoke-Salons geschlossen bleiben sowie die Beschränkung der Öffnungszeiten von Läden, Märkten, Kinos, Restaurants, Einkaufszentren und öffentlichen Parks bis 22:00. Laut CCSA soll die Zahl der dunkelroten Provinzen von 29 auf 23 reduziert werden und die der roten Provinzen von 37 auf 30.

3 Kurzmeldungen

Rumänien

Im Sommer sah die Corona-Situation in Rumänien sehr gut aus, so dass sich Reisen risikofrei durchführen ließen. Leider hat sich die Lage inzwischen grundlegend geändert, was vor allem an der niedrigen Impfquote im Land liegt. Die Corona-Fälle füllen seit über einem Monat zunehmend die Krankenhäuser, die inzwischen an ihren Grenzen angelangt sind. Aus diesem Grund haben wir das Angebot an Rumänienreisen bis auf weiteres ausgesetzt.

Schottland

In Großbritannien steigen die Corona-Zahlen ebenfalls massiv an. Die Regierung behält sich vor, die abgeschafften Corona-Regelungen wieder in Kraft zu setzen. Seriöse und zuverlässige Reiseplanungen werden durch die Entwicklung so gut wie unmöglich, weshalb wir auch für Schottland derzeit von Reiseangeboten absehen.

4 Newsletterbestellung

Ganz einfach über folgende Links:

- <https://monditravel.com/service/newsletterbestellung>
- <https://lebenswert-thailand.de/newsletterbestellung>

5 Impressum

LebensWert Thailand GmbH

Geschäftsleitung: Martin Fichter

Herlingsburg 27, 22529 Hamburg

Telefon 040-40 59 62

E-Mail: Info@LebensWert-Thailand.de

Web: <https://lebenswert-thailand.de>, <https://monditravel.com>,
<https://myanmar-experts.com>

Nächste Ausgabe

Unser Newsletter erscheint in unregelmäßigen Abständen immer dann, wenn wir Interessantes und Wichtiges zu berichten haben. Die nächste Ausgabe hängt somit von der allgemeinen Entwicklung der Reisemöglichkeiten ab. Ein genauer Termin steht noch nicht fest.

Die enthaltenen Informationen stellen den aktuellen Informationsstand der Autoren dar, sind nach bestem Wissen zusammengestellt und sind ohne Gewähr.